

**Abgeschlossenes Projekt:**

**Revitalisierung der Unteren Havelniederung im Bereich der Vehlgafter Altaue**

**Phase 1: Erarbeitung eines integrativen Nutzungskonzeptes**

**Kurzbeschreibung:**

Eine an die Havel angrenzende Niederung ist die Vehlgafter Altaue, die heute durch die Polder Vehlgafter Ost, Vehlgafter West und Lütowsee von der rezenten Aue der Unteren Havelniederung abgeschnitten ist. Das Gebiet ist durch ausgeprägte Rinnenstrukturen charakterisiert, welche durch den historischen Verlauf der Elbe in diesem Bereich entstanden sind. Der Polder Vehlgafter ist als Flutungspolder ausgewiesen, er dient der Kappung von Hochwasserscheiteln bei extremen Hochwässern der Elbe. Der Polder Lütowsee hingegen wird lediglich von einem Teilschutzdeich umschlossen, das hier stehende Schöpfwerk ist seit über 20 Jahren außer Betrieb. Eine periodische Durchströmung der Niedermoorstandorte findet heute aufgrund der Deichbarrieren in der gesamten Altaue nicht mehr statt, wohl aber eine Vernässung. In den tiefen Lagen sind Kleingewässer, Röhrichte und Reste von Auenwald vorhanden.

Dieses Niederungsgebiet soll in seiner Gesamtheit in eine harmonische Kulturlandschaft mit großem Naturschutzwert und nachhaltiger Landnutzung umgewandelt werden. Im Vordergrund stehen die Optimierung des Arten- und Biotopschutzes, der Schutz der vorhandenen NATURA2000-Flächen sowie die Erreichung naturnaher Wasserverhältnisse in der Altaue, bei gleichzeitiger Verbesserung des derzeitigen Hochwasserschutzes. Dazu soll das Gebiet in Zukunft wieder über die vorhandenen Rinnensysteme durchströmt und Strukturelemente geschaffen werden.

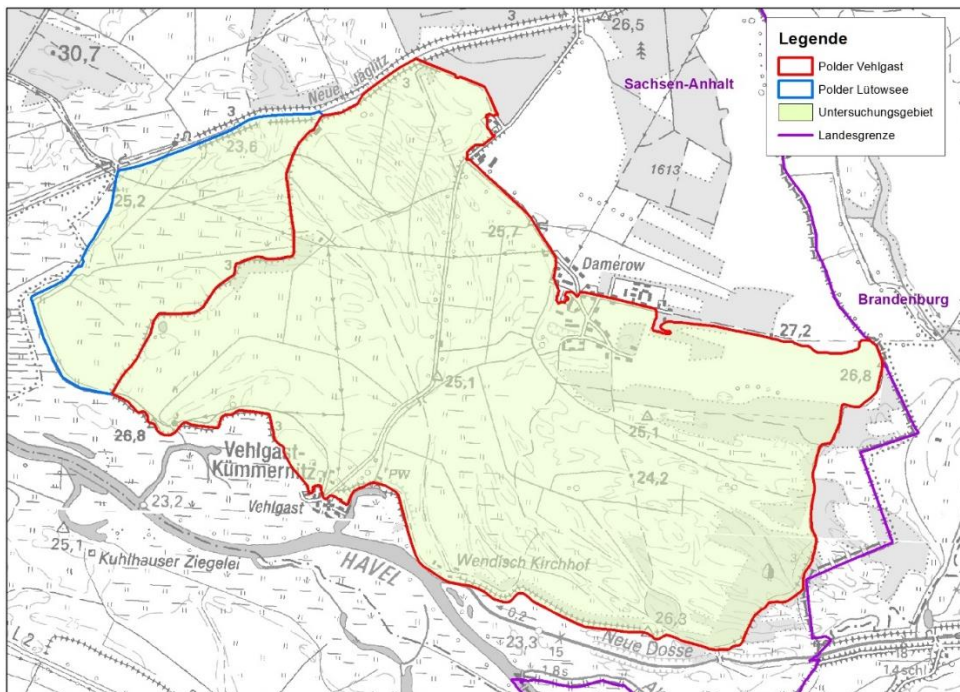


Abbildung: Untersuchungsgebiet

**Zielsetzung:**

In dem Projekt soll ein integriertes Nutzungskonzept erarbeitet werden. Dabei sollen insbesondere verschiedene Varianten zur Wiederanbindung der Aue an die jährliche Überflutungsdynamik der Havel geprüft und eine hochwasserschutzkonforme Vorzugsvariante erarbeitet werden. Ein im Rahmen des Vorhabens zu erstellendes Flächenentwicklungskonzept soll sich an dieser Vorzugsvariante orientieren und die Grundlage für eine künftige angepasste und nachhaltige Flächennutzung bilden.

**Laufzeit:** 01/2021 bis 06/2022

**Projektbetreuung:** Ulrike Wille

**Projektstand:** abgeschlossen

**Finanzierung:**

100 % Förderung durch Mittel des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes in Kofinanzierung mit dem Land Sachsen-Anhalt (AZ: 407.1.2-60128/63012000011)

**HIER INVESTIERT EUROPA  
IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE.**

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)



**SACHSEN-ANHALT  
NATURA 2000**



**SACHSEN-ANHALT**



EUROPÄISCHE UNION

**ELER**

Europäischer Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des ländlichen Raums